

## Lingg, Hermann von: 25. (1862)

1     So trostlos muß ich von dir gehn?  
2     Du sagtest nicht »auf Wiedersehn!«  
3     Ich fühle mich wie schuldbewußt,  
4     Ichühl' mich dir so ferne;  
5     Die Nacht ist schwül, wie meine Brust,  
6     Vom Himmel fallen die Sterne.

7     Allein und finster schreit' ich fort,  
8     Versunken ist mit dir mein Hort;  
9     O daß ich dich verlieren mußt'  
10    In solche Seelenferne!  
11    Die Nacht ist schwül, wie meine Brust,  
12    Vom Himmel fallen die Sterne.

(Textopus: 25.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33569>)